

Onlineshopping boomt



Kauf per Mausclick: Bei Ferien, Handys und MP3-Playern besonders häufig.

Die Onlineverfügbarkeit ist für einige Branchen von entscheidender Bedeutung. So werden Ferienbuchungen, Bankgeschäfte und Handykäufe vermehrt über das Internet erledigt.

Wie das Marktforschungsinstitut AC Nielsen heute aufzeigte, holen sich viele Kunden die benötigten Informationen online und ordern danach auf dem Internet. So entscheiden sich bereits 64 Prozent der Schweizer nach dem Surfen im Internet für eine Reise, 39 Prozent kaufen einen MP3-Player nach erfolgten Internetrecherchen. Auch Handys werden bereits zu 37 Prozent über das Internet verkauft.

Der Internetauftritt ist in diesen Bereichen entscheidender als die Bekanntheit der Marke oder die Erfahrung des Käufers mit der Firma. Das Internet wird in diesen Bereichen auch in Zukunft von entscheidender Bedeutung sein, wie aus der Studie von AC Nielsen hervor geht.

Beim Einkauf von Mode, Schmuck oder Uhren spielt das Internet jedoch eine weniger bedeutende Rolle. AC Nielsen begründet diesen Umstand damit, dass die genannten Artikel von den Käufern gerne gesehen, gefühlt oder anprobiert werden und die Käufe spontaner erfolgen. (krj/sda)